

Zeitschrift: Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung

Band: 31 (1953)

Heft: 4: 22

Artikel: Die Vereinigung der "Alten zum Salmen" in Winterthur

Autor: Lehmann-Schank, F.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-722395>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Vereinigung der „Alten zum Salmen“ in Winterthur

Ein Bericht über ihre Tätigkeit im Jahre 1953

Das erste Zusammentreffen war die am 13. Januar abgehaltene Generalversammlung, an der ca. 240 Personen teilnahmen.

Auf Wunsch vieler Alten wurde beschlossen, Sonntag, den 1. März, den Gottesdienst in der Kirche Kyburg zu besuchen. Am 10. März sprach Herr Zwahlen von Winterthur, am 5. Juni Herr Nationalrat Schütz von Zürich und am 14. Juli Herr Nationalrat Oldani von Zürich über die Erhöhung der Berechtigungsgrenze und Verteuerung der Lebenshaltung. Am 30. Juni, nachmittags, war den lieben Alten eine gemütliche freie Zusammenkunft in Seuzach geboten.

Freitag, den 7. August, nachmittags, unternahm der Vorstand mit 180 Betagten eine schöne Carfahrt auf den Nollen, und nach einem einfachen Abendessen, wozu dem Vorstand von privater Seite eine Spende von Fr. 180.— gesandt wurde, kehrten die grauen Häupter befriedigt am Abend (19 Uhr) wieder heim. Am 17. September hielt Herr Sekundarlehrer Stäheli ein Referat „Aus der Schweizer Geschichte der letzten achtzig Jahre“.

Sonntag, den 25. Oktober, wurde im Volkshaus von 14 bis 18 Uhr ein schöner Theaternachmittag veranstaltet (Eintritt Fr. 1.10), der den Betagten den Besuch eines freudenspendenden Nachmittags erlaubte. Dienstag, den 17. November, referierte Herr Stadtbaumeister Reinhart über eine zu erstellende oder einzurichtende Wärmestube für alleinstehende betagte Frauen und Männer.

Freitag, den 18. Dezember, von 14—18 Uhr, findet in unserem Vereinslokal „Zum Salmen“ die Weihnachtsfeier statt. Herr alt Pfarrer L. Stückelberger hält die Weihnachtsansprache. Den lieben Alten kann durch die schöne Barspende der Hilfsgesellschaft sowie des Stadtrates ein währschafter einfacher Zabig verabreicht werden.

Frau F. Lehmann-Schank